



Pflegevorsorge VARIO

Jetzt in die eigene Unabhängigkeit investieren

Heute leben Sie Ihr Leben ganz nach Ihren Vorstellungen. Aber wie sieht es später einmal aus? Wer im Alter ebenso selbstbestimmt leben möchte wie heute, muss rechtzeitig entsprechende Vorkehrungen für seine Zukunft treffen. Denn ist man erst einmal auf Hilfe angewiesen, lassen die Umstände nur noch wenig Spielraum. Und nicht nur, dass man selbst die Pflegebedürftigkeit akzeptieren muss, auch den Angehörigen wird im Fall der Fälle einiges abverlangt. Aber gerade das will man am allerwenigsten: zur Belastung für die werden, die einem am meisten am Herzen liegen.

AXA hilft Ihnen, Ihre Zukunft für den Fall einer Pflegebedürftigkeit systematisch und gezielt abzusichern. Genau so, wie es für Sie Sinn macht und Ihren Möglichkeiten entspricht. Denn unsere Pflegevorsorge VARIO ist genauso variabel, wie es ihr Name verspricht.

Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen

Rund 3,4 Millionen Menschen in Deutschland sind pflegebedürftig. Die Bevölkerung wird immer älter und das Risiko, zum Pflegefall zu werden, erhöht sich mit zunehmendem Alter. In der Altersgruppe der über 85-Jährigen ist jeder Zweite auf Pflege angewiesen. Aber auch jüngere Menschen können pflegebedürftig werden, z. B. durch Krankheiten oder Unfälle.

Quelle: Pflegestatistik 2017, Statistisches Bundesamt

Häusliche Pflege wird bevorzugt

Pflegebedürftige (häuslich)	Ca. 2,6 Mio.
Pflegebedürftige (stationär)	Ca. 0,8 Mio.
Pflegebedürftige gesamt	Ca. 3,4 Mio.

Neben finanziellen Sorgen im Pflegefall fürchten Menschen vor allem den Verlust der gewohnten Umgebung. 85 % aller Befragten wünschen sich, so lange wie möglich zuhause versorgt zu werden. Wie die obestehende Grafik zeigt, werden fast 80 % aller Pflegebedürftigen zuhause betreut. Davon werden zwei Drittel von Angehörigen gepflegt. Das restliche Drittel lebt in Privathaushalten, wird aber teilweise oder vollständig von ambulanten Pflegediensten gepflegt. Nur etwas mehr als 20 % der Pflegebedürftigen werden in Pflegeheimen betreut.

Ist Pflege heute überhaupt noch bezahlbar?

Ob eine Pflege in den eigenen vier Wänden geplant ist oder die Umstände eine Betreuung im Seniorenheim erforderlich machen: Früher oder später geht es immer um die Frage der Finanzierbarkeit. Wie viel Geld steht mir im Pflegefall tatsächlich zu und reicht das, um meine Vorstellungen vom Leben im Alter zu verwirklichen?

Mit diesen Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung können Sie rechnen

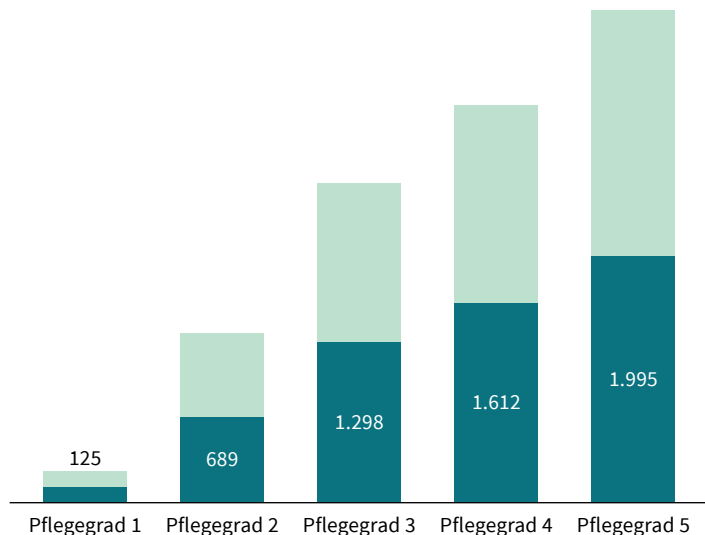
	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Häusliche Pflege					
– Pflegesachleistung (durch Pflegedienst) monatlich bis zu (auch bei teilstationärer Tages- und Nachtpflege)	125 EUR*	689 EUR	1.298 EUR	1.612 EUR	1.995 EUR
– Pflegegeld (Pflege durch Angehörige) monatlich	125 EUR*	316 EUR	545 EUR	728 EUR	901 EUR
Pflegevertretung					
Pflegeaufwendungen für bis zu sechs Wochen im Kalenderjahr					
– durch nahe Angehörige bis zu	–	474 EUR	817,50 EUR	1.092 EUR	1.351,50 EUR
– durch sonstige Personen bis zu	–	1.612 EUR	1.612 EUR	1.612 EUR	1.612 EUR
Kurzzeitpflege					
Pflegeaufwendungen für bis zu acht Wochen im Kalenderjahr	–	1.612 EUR	1.612 EUR	1.612 EUR	1.612 EUR
Vollstationäre Pflege					
Pflegeaufwendungen pauschal monatlich	125 EUR	770 EUR	1.262 EUR	1.775 EUR	2.005 EUR
Pflegehilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind					
Aufwendungen monatlich bis zu	40 EUR	40 EUR	40 EUR	40 EUR	40 EUR
Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes	4.000 Euro je Maßnahme				
Aufwendungen in Höhe von bis zu	unter Berücksichtigung einer angemessenen Eigenbeteiligung				

*Als Sachleistung Anspruch über Entlastungsbetrag.

Gesetzliche Leistungen reichen nicht aus

Zwischen den Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung und den tatsächlichen Kosten für häusliche und stationäre Pflege entsteht oftmals eine große Lücke, für die Sie selbst aufkommen müssen.

Bei häuslicher Pflege müssen Sie rund die Hälfte der Kosten selbst zahlen



■ Selbst zu finanzierende Versorgungslücke
■ Maximale Leistung der gesetzlichen Pflegeversicherung

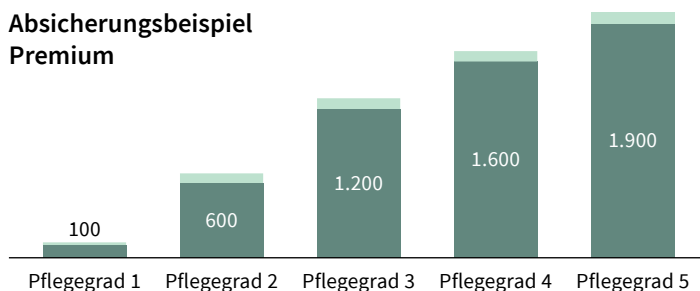
Alle Angaben in Euro pro Monat.
Quelle: aktuelle Pflegekostenrechner im Internet und Angaben des Caritasverbands für die Stadt Köln e.V.

Auch bei stationärer Pflege kann – je nach Pflegeheim – eine Versorgungslücke von 1.700 Euro und mehr im Monat entstehen. Bei einer durchschnittlichen Pflegedauer von acht Jahren mit steigendem Pflegegrad kann eine Familie mit über 100.000 Euro belastet werden, wenn eine fachgerechte Pflege gewährleistet werden soll. Diesen Betrag müssten Sie aus laufenden Einnahmen bzw. Ihrem Vermögen finanzieren.

Damit Sicherheit einzieht

Schließen Sie die Versorgungslücke, die zwischen den Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung und den tatsächlichen Kosten für professionelle Pflege besteht. Sorgen Sie jetzt mit Pflegevorsorge VARIO von AXA ganz gezielt vor. Es empfiehlt sich, **die gesetzlichen Leistungen durch private Vorsorge in etwa zu verdoppeln**. So sind Sie maximal abgesichert (Absicherungsbeispiel Premium) und haben im Fall einer Pflegebedürftigkeit die finanziellen Möglichkeiten, frei zu entscheiden, wie Sie Ihr Leben gestalten möchten.

Absicherungsbeispiel Premium



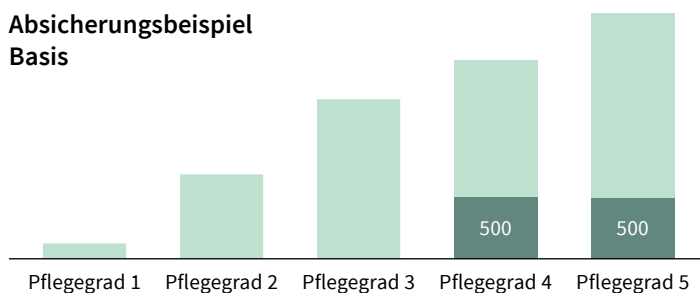
■ Selbst zu finanzierende Versorgungslücke
■ Monatliches Pflegegeld, das Sie aus Pflegevorsorge VARIO erhalten

Alle Angaben in Euro pro Monat.

Aber auch eine weniger umfangreiche Absicherung ist dank des flexiblen Tarifmodells von Pflegevorsorge VARIO jederzeit möglich. Allein Sie entscheiden, welche Pflegegrade Sie wie hoch absichern möchten.

Sie können zum Beispiel zunächst nur die Pflegegrade 4 und 5 mit einem zusätzlichen Pflegegeld absichern (Absicherungsbeispiel Basis) oder Sie entscheiden sich für einen Mittelweg, der Ihnen viel Sicherheit gibt und dabei dennoch gut bezahlbar bleibt.

Absicherungsbeispiel Basis



■ Selbst zu finanzierende Versorgungslücke
■ Monatliches Pflegegeld, das Sie aus Pflegevorsorge VARIO erhalten

Alle Angaben in Euro pro Monat.

Gemeinsam finden wir genau die Lösung, die zu Ihnen passt. Und wenn sich Ihre Ansprüche oder finanziellen Möglichkeiten im Laufe des Lebens ändern, können Sie Ihre Absicherung später auch problemlos aufstocken – ohne erneute Gesundheitsprüfung.

Früher Einstieg lohnt sich

Allen, die schon in jungen Jahren einen wichtigen Schritt in Richtung Pflegeabsicherung tun möchten, bietet AXA eine besonders attraktive Einstiegsmöglichkeit. Sie starten mit einem sehr günstigen Basisschutz und bauen ihn – zu bestimmten Anlässen **ohne erneute Gesundheitsprüfung** – zu einem vollwertigen Schutz aus.

Beispiel: monatlicher Beitrag Pflegevorsorge VARIO

	Eintrittsalter 28 Jahre	Eintrittsalter 38 Jahre	Eintrittsalter 48 Jahre
Basis- absicherung	5,85 EUR	7,95 EUR	11,25 EUR

Was Sie über Pflegevorsorge VARIO wissen sollten



Für Sie geeignet, wenn:

- Sie die gesetzliche Versorgungslücke im Pflegefall flexibel schließen möchten, um lange selbstständig und finanziell unabhängig zu bleiben.
- Sie über das ausbezahlte Pflegegeld frei verfügen möchten, um z. B. im gewohnten Umfeld bleiben zu können.
- Sie in jungen Jahren besonders günstig einsteigen wollen, um den Schutz später auszubauen.



Nicht für Sie geeignet, wenn:

- bereits Pflegebedürftigkeit bei Ihnen festgestellt wurde.
- für Sie eine Hinterbliebenenleistung im Vordergrund steht.

Sinnvolle Ergänzung: Pflegevorsorge AKUT

Tritt ein Pflegefall ein, benötigt man mehr als nur finanzielle Unterstützung. Mit Pflegevorsorge AKUT bietet AXA praktische Soforthilfe. Sichern Sie sich wertvolle Serviceleistungen zum günstigen Beitrag – unabhängig vom Pflegegrad und ohne Wartezeiten.

- Soforthilfe im Ernstfall für den Alltag: Kostenerstattung bis 2.500 Euro, z. B. für Menüservice, Einkäufe, Botengänge, Reinigung, Wäscheservice, Fahrdienste, Hausnotrufsysteme, Tag- und Nachtwachen, Umzug ins Pflegeheim
- Individuelle Beratung und Hilfe
 - bei der Beantragung einer Pflegebedürftigkeit und der Einstufung in den richtigen Pflegegrad
 - bei der pflegegerechten Ausstattung der Wohnung
 - bei der Erstellung einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Vermittlung eines Pflegeheimplatzes bzw. eines qualifizierten Pflegedienstes innerhalb von 24 Stunden



Die Vorteile im Überblick

- Sie können das Pflegegeld für jeden Pflegegrad individuell absichern.
- Sie können über das ausbezahlte Geld **frei verfügen**, damit Sie auch später so leben können, wie Sie möchten, und zum Beispiel im Pflegefall in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.
- Es gibt **keine Warte- und Karenzzeiten**.
- Damit Ihr Versicherungsschutz mit den stetig steigenden Pflegekosten Schritt hält, erhöht sich das Pflegegeld bis zum 71. Geburtstag **alle drei Jahre automatisch um 10 %** – ohne erneute Gesundheitsprüfung. Auch wenn zwischenzeitlich der Pflegefall eingetreten ist, profitieren Sie von dieser Dynamikregelung bis zu den versicherbaren Höchstgrenzen.
- Ohne erneute Gesundheitsprüfung können Sie das Pflegegeld erhöhen oder weitere Pflegegrade nachversichern. Voraussetzung ist, dass zwischenzeitlich kein Pflegefall oder Antrag auf Pflege vorliegt. Bis zum 71. Geburtstag ist zu folgenden Anlässen die Nachversicherung um jeweils max. 500 Euro möglich:
 - Beginn des sechsten Versicherungsjahres
 - Abschluss der Berufsausbildung
 - beruflicher Statuswechsel (z. B. von/in Selbstständigkeit oder Beamtenlaufbahn)
 - Geburt eines Kindes
 - Beginn der Berufsausbildung eines Kindes
 - Veränderung der Rahmenbedingungen der gesetzlichen Pflegeversicherung
- Bei Eintritt eines Pflegefalls werden Sie ab Pflegegrad 4 **von den Beitragszahlungen befreit**.
- Sie können die Leistungen von Pflegevorsorge VARIO im europäischen Ausland in Anspruch nehmen.

Pflegevorsorge VARIO lässt sich auch mit der staatlich geförderten Pflegezusatzversicherung („Pflege-Bahr“) kombinieren. Ihr Extravorteil: Bei gleichzeitigem Abschluss entfällt die Wartezeit von fünf Jahren beim „Pflege-Bahr“.

Den Pflegealltag meistern

Auf [axa.de/pflegewelt](https://www.axa.de/pflegewelt) – der Pflegewelt von AXA – erfahren Sie alles Wichtige rund um das Thema Pflege. Hier versorgen wir Sie mit umfangreichen Informationen, begleiten Sie bei den ersten Schritten im Pflegefall und halten Tipps für den Pflegealltag bereit. Versicherte finden hier zum Beispiel alle wichtigen Kontaktdaten, Anträge zur Einstufung in einen Pflegegrad sowie Angebote, die während der Pflegebedürftigkeit in Anspruch genommen werden können.



Hier kommen Sie zur Pflegewelt von AXA.

Sorgen Sie schon heute dafür, dass Pflege später bezahlbar bleibt. Ihr persönlicher Betreuer informiert Sie gern über die flexiblen Möglichkeiten von Pflegevorsorge VARIO.

Für Beamte und Arbeitnehmer im Öffentlichen Dienst bieten wir mit unserer Marke DBV die passende Lösung.

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **DBV**

